

Unternehmenspolitik der SWISS KRONO AG

1 Der Mensch und die Mitwelt sind uns wichtig

Wir produzieren qualitativ hochstehende Holzwerkstoffe in ökologisch nachhaltig geprägten Prozessen. Die wichtigste Quelle unseres unternehmerischen Erfolges sind unsere **motivierten Mitarbeitenden**. Wir pflegen ein offenes, angenehmes Betriebsumfeld, fördern den Austausch und erreichen so ein positives Arbeitsklima.

Wir begegnen auch jenen Menschen mit hoher Wertschätzung, die nicht direkt in unserem Betrieb wirken. Wir gehen auf unsere Mitwelt ein und suchen **partnerschaftliche Lösungen**, um uns als Unternehmen weiterzuentwickeln.

2 Ökonomische und ökologische Eigenverantwortung

Die SWISS KRONO AG verpflichtet sich zur Einhaltung aller relevanten Gesetze, Vorschriften und Normen, sei es im Umweltbereich, im Sozialen wie auch im Bereich der Produkt- und Service-Qualität. Die gute, offene Zusammenarbeit mit den Behörden ist selbstverständlich. Unser Unternehmen ist sich der Wichtigkeit eines **proaktiven, ökologischen Verhaltens** bewusst. All unsere Tätigkeiten werden deshalb auf ihre Umweltauswirkung hin geprüft und nötigenfalls korrigiert. Bei Neuplanungen wird dem Umweltaspekt daher besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Aus wirtschaftlicher wie aus ökologischer Sicht müssen Energie und Rohstoffe sparsam eingesetzt werden. Eine **ökonomisch solide und langfristige Basis** kann nur erreicht werden, wenn die Mitarbeiter im täglichen Wirken die geforderte Qualität erreichen und aktiv an den Prozessen mitgestalten. Dadurch werden Produktivität, Kundenzufriedenheit und letztlich der Erfolg des Unternehmens gesteigert.

3 Führungsverantwortung

Das Managementsystem hilft wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Erfolg zu sichern, indem klare Vorgaben formuliert, die Verantwortlichkeiten geregelt, die Mittel zur Umsetzung verfügbar und die einzelnen Tätigkeiten verständlich strukturiert und den Involvierten transparent zugänglich sind. Es ist Aufgabe des Unternehmens, den **langfristigen wirtschaftlichen Erfolg** sicherzustellen. Mit der Strategie der Nachhaltigkeit wird dieser Führungsaufgabe nachgelebt. Ebenso legt das Unternehmen die Strukturen, dass **Gleichberechtigung** gelebt und Diskriminierung vermieden werden sowie Mutter- und Jugendschutz nationalen und internationalen Konventionen entsprechen. Es ist aber auch Aufgabe jedes einzelnen Mitarbeitenden, die **eigene Verantwortung** gegenüber den anderen wahrzunehmen. Insbesondere legen wir Wert auf offene und angemessene Kommunikation.

Die Führungsverantwortung dient der Umsetzung eines breit gefassten **Sicherheitsbegriffes**: Die gesunde finanzielle Basis erhält bzw. schafft Arbeitsplätze und ermöglicht Investitionen, die zur kontinuierlichen Verbesserung und Stärkung des Unternehmens beitragen. Dies schafft Sicherheit in den Arbeitsplatz. Das Unternehmen investiert zudem in Strukturen und Prozesse zur Gewährleistung einer hohen Betriebs- und Arbeitssicherheit. Dies schützt Umwelt und Mitarbeitende.

4 Kundenorientierung

Das Vertrauen der Kunden ist uns wichtig. Wir streben eine langfristige Bindung zu unseren Kunden an. Daher sind die Kundenanforderungen eine bedeutende Inputgrösse, an der wir uns orientieren. Mit qualitativ hochstehenden Dienstleistungen und klar definierten Produkten, die wir nach den entsprechenden Euro-Normen (EN) herstellen, wollen wir hohe **Kundenzufriedenheit** erreichen. Diese überprüfen wir regelmässig, um uns zu verbessern und stets am Kunden orientiert zu bleiben.

5 Kontinuierliche Verbesserung und Umgang mit Risiken

Der je Wertschöpfungseinheit benötigte Input (Material, Energie, Arbeit) soll schrittweise gesenkt werden. Gleichzeitig soll die Kundenzufriedenheit erhöht werden – d.h. Fehlqualitäten und Leerläufe sind zu minimieren. Dazu besteht ein **Controlling**, welches Verbesserungspotenziale aufdeckt. Durch geeignete Massnahmen sollen diese Potenziale sukzessive ausgeschöpft werden. Ziel ist der sparsame Umgang mit den eingesetzten Ressourcen; deshalb hat jeder Mitarbeiter Anteil am guten Gelingen. Entsprechend werden alle Mitarbeiter informiert, instruiert, miteinbezogen. Die **Geschäftsleitung bewertet die getätigten Massnahmen ständig**, um die kontinuierliche Verbesserung zu gewährleisten. In die kontinuierliche Verbesserung werden auch unsere Lieferanten miteinbezogen, weil diese ein Schlüssel für hohe und konstante Qualität sind. Lieferanten werden bewertet, um beidseits gute, vorteilhafte und langandauernde Beziehungen zu schaffen.

Wir überprüfen unsere Prozesse kontinuierlich auf Chancen und Risiken. Wir identifizieren und bewerten die Chancen und Risiken und erarbeiten Massnahmen zur Verminderung der Risiken. Chancen wollen wir nutzen, um unsere Ergebnisse abzusichern.

6 Nachhaltigkeit

Wir denken in Kreisläufen, die durch den Werkstoff Holz nicht besser ausgedrückt sein könnten. **Holznutzung in der Kaskade** bestimmt unsere Strategie. Wir realisieren die höchstmögliche Wertschöpfung, die das jeweilige Holzsortiment zulässt, indem wir Industrie- und Sägereistholz zu innovativen Produkten aus Schweizer Qualität für den Möbel und Innenausbau verarbeiten und mit einem ausgeklügelten Rückführkonzept Gebraucht Möbel zurücknehmen, um damit Energie für die Produktherstellung zu gewinnen und so CO₂-frei zu produzieren.

Unser Wirken zielt auf nachhaltiges Verhalten in allen Stufen ab mit möglichst **vollständiger Nutzung der eingesetzten Ressourcen**. Dies gilt in unserer Einkaufspolitik (Holz aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern, wenn immer möglich **Schweizer Holz**), in der Produktion (schonende Herstellung mit minimalen Emissionen) und im Verkauf (Angebot ökologisch wertvoller Produkte). Ebenso sind wir bemüht, negativen Entwicklungen entgegenzuwirken, indem wir uns verpflichten, weder direkt noch indirekt in folgende unakzeptable Aktivitäten einbezogen zu sein:

- Illegaler Holzschlag oder Handel mit illegal geschlagenem Holz oder Forstprodukten
- Verletzung von Menschenrecht und traditionellem, bürgerlichem Grundrecht in Forstgebieten
- Zerstörung von Wäldern, deren besondere Schutzwerte durch die Waldbewirtschaftung gefährdet sind
- Umwandlung von Naturwäldern in Plantagen oder in Flächen ohne forstwirtschaftlichen Nutzen
- Einführung von gentechnisch veränderten Baumarten in Forstgebieten
- Verletzung des ILO Hauptabkommens, wie diese in den ILO fundamentalen Grundsätzen und als Recht bei der Arbeit festgehalten wurde (ILO: Internationale Labour [Arbeits-] Organisation, regelt Grundrechte der Arbeit)

Wir bekennen uns zur Einhaltung der Europäischen Holzhandelsverordnung EUTR und den Standards, die vom FSC®- und PEFC™-System für die Verarbeiter-Kette (Chain-of-Custody) / Legalität gefordert werden.

Die Geschäftsleitung

SWISS KRONO AG

Menzna, 02.11.2023



Roger Braun



Matthias Eichholz